

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever
1816**

30 (22.7.1816)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-152895](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-152895)

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever.

Nro. 30 Montag den 22^{ten} Juli 1816.

Beförderung.

Seine Herzogliche Durchlaucht haben gnädigst geruhet, den bisherigen Consul in Rotterdam, Franz Smeer, zu vorschiden General Consul im Königreich der Niederlande zu ernennen, und ist derselbe von Sr. Majestät dem König der Niederlande, mittelst Decrets vom 30ten Mai d. J., in dieser Eigenschaft anerkannt worden.

Bekanntmachungen.

1 Es werden alle diejenigen in der Stadt Jever, welche Forderungen an das Holländische Gouvernement, die aus den Jahren 1808, 1809 und 1810 herrühren, haben, hierdurch aufgefordert, ihre Angaben desfalls, mit den Beweisstücken am Sonnabend, dem 27 dieses Monats, bey dem Herrn Cämmerer Drost, einzureichen, um die Bezahlung desfalls von der französischen Behörde reclamiren zu können.

Jever den 19 Jul. 1816.

(L. S.)

Der Magistrat der Stadt Jever.

2 In Gemäßheit eines Rescripts aus der Herzoglichen Regierung vom 3—9 dieses Monats wird hiermit nachdrücklich bekannt gemacht, daß in der Vorstadt Jever kein neuer Bau eines Hauses oder Siebels, und überall keine Veränderung an der Fagade des Hauses an der Straße, wodurch diese irgend geschmälert wird, vorgenommen werden dürfen, bevor nicht dem Amte die Anzeige davon geschehen ist.

Amte Jever den 20ten Juli 1816.

Unger.

Immobil Verkäufe.

1 Wann auf Instanz des Siebelt Dmmen Wieniets zu Hohentkirchen, der Verkauf des Schusters Effert Hinrich Effers zu Wiarden Grundstücke, als:

1) zweyer zu Wiarden belegenen, sub No. 21 und 22 catastrirten Häuser, wovon jährlich eine Hilgensteuer von 20 sch. bezahlt wird, wozegen von Frerich Hinrichs daran 1 \mathcal{R} 9 sch. Erbsteuer zu entrichten ist, im Osten von Frerich Hinrichs Hause, im Westen vom gemeinen Fahrwege begrenzt. (Zu dem Hause sub no. 22 gehören ein kleiner dahinter belegener Garten, ein Frauen-Sitz in der Wiarder Kirche und sieben Gräber.)

2) Eines Erbpachtstückes von 67 Matten in der Commüne Wiarden, wovon eine Grundsteuer von 6

Gemeinethaler pr. Matt an die Unterpastorey zu Wiarden bezahlt wird, grenzend im Süden an Hinrich Gerhard Reuten Land, im Norden an des Auskündigers Dienstland.

vom Gerichte erkannt, und hierzu Terminus auf den 20ten August d. J. Nachmittags 2 Uhr, in Ewe Schwitters Ewen Krughause zu Wiarden, angesetzt worden: so wird dieses hiedurch bekannt gemacht, und Terminus zur Angabe derjenigen, welche Ansprüche und Forderungen an die zu verkaufenden Grundstücke mit Zubehörungen zu haben vermeinen, bey Strafe des Verlustes derselben auf den 7ten August dieses Jahres, und zur Anhörung des Praeclusio Bescheides, auf den 14ten desselben Monats angesetzt.

Decr. Jever im Landgerichte, 17ten Juny, 1816.

Jansen.

Plagge.

2 Wann ad instantiam des vormaligen Herrn Prokureurs Ehrentraut hieselbst, der Verkauf des der Engel Sophie Müller zum Wiardergroden gehörigen, aus einem Hause, Scheune, Backhause und 40 Matten Landes nebst Rütchen und Lägerstellen bestehenden, im Süden an Behrend Ohmstede und Hooke Chriselius Gosten Land, im Westen an der Sophie Margarethe Bauermeister und Behrend Ohmstede Ländel und im Norden an Hooke Chriselius Müllers Land grenzenden Landguths auf dem Wiardergroden, wozu folgende Erbheuern gehören, als:

1) eine Erbsteuer zu 2 \mathcal{R} Gold, welche jährlich um Martini von Behrend Westendorf Viebes 4 Matten Landes zu erlegen,

2) eine zu 2 \mathcal{R} von dem Gartengrunde des Edo Wünnen Janssen am alten Deich, und,

3) eine zu 2 \mathcal{R} von Lübbe Jakobs Lübben Gartengrunde am alten Deich,

erkannt, und Terminus dazu auf den 10ten August d. J., des Nachmittags 2 Uhr, in des Ewe Schwitters Ewen Krughause zu Wiarden angesetzt worden: so werden alle dieserigen, welche Ansprüche und Forderungen an das zu verkaufende Grundstück nebst Zubehörungen zu haben vermeinen sollten, hierdurch aufgefordert, solche bey Verlust derselben in dem, auf den 13ten August, d. J. zur Abgabe festgesetzten Termine anzugeben, und ist der Termin zur Anhörung des Praeclusio Bescheides auf den 16ten August d. J. präfixirt.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, d. 20ten Juny 1816.

Jansen.

Plagge.

3 Friedrich Christians will seine, vorhin von Thü-
nenschen Häuser, vor der St. Annenstraße in der Bor-
stadt Feber belegen, unter der Hand verkaufen. Man
melde sich vor dem 14 August bey ihm oder dem Amt-
mann Carlchs.

4 Des verstorbenen Hinrich Heyen, gewesenen
Einwohners und Schmiedemeisters zu Wiefels, weil.
Ehefrauen Testaments, Erben, Weehrt Gerdes Schip-
pers Wittwe zu Förrien, im Kirchspiel Winsen, und
Hinrich Jansen Ehefrau auf dem Niender, Altengroden,
wollen ihr ererbtes, nahe bey Wiefels am allgemeinen
Fahwege belegenes, und aus 2 Wohnungen bestehendes
Wohnhaus, welches zur Schmiede-Profession bequem
eingerrichtet ist, und worin auch seit vielen Jahren die
Schmiede-Arbeit mit vielem Vortheile getrieben worden
und noch getrieben wird, nebst dem dazu gehörigen Garten,
wovon alle Jahr 3 Gemeinethaler Grundsteuer abgeht,
cum annexis et pertinentibus in den ersten 4 Wochen,
welche sich auf den 10ten August d. J. endigen sollen,
unter der Hand verkaufen. Wer solches zu kaufen beliebt,
kann sich während der vorbestimmten Zeit bey dem Bei-
vollmächtigten der Erben, dem Schmiedemeister Heero
Eucken Harns zu Förrien im Kirchspiel Winsen einfin-
den, die Verkaufsbedingungen einsehen, und über den
Kaufpreis accordiren.

5 Eilert Hinrich Eilers & Compagnie wollen ihr,
vor dem Innhauserfel liegendes, kleines Schiff, mit
Zubehör, unter der Hand verkaufen. Das Nähere
erfährt man bey dem Kaufmann Claas L. Behrens.

Vergantungen.

1 Der Kaufmann Hinrich Vohten Focken zu Hoof-
fel, will verschiedene Feldfrüchte auf dem Halm, beste-
hend in 9 Matten Waizen, in mehrern Stücken bey
Hoofsel, ferner in 7 Matten Rappfaat, 4 Matten
Waizen und 3 Matten Bohnen zum St. Joster alten
Deich belegen, öffentlich auf 12 Wochen Zahlungszeit
verganten lassen, wozu Terminus auf den 27ten Juli,
d. J., angesetzt worden. Liebhaber können sich deshalb,
am gedachten Tage des Nachmittags 2 Uhr, bey dem
Kaufmann Westendorf zu Hoofsel, und um 4 Uhr, bey
dem Gastwirth Wink Janssen Winsen, am Wiarder
altendeich, einfinden.

Decr. Feber im Landgerichte, d. 12ten Juli, 1816.

J a n s e n.

Pl a g g e.

2 Dirk Janssen will am 29ten Juli d. J. in
seiner Behausung zu Förrien, auf erhaltenen gerichtlichen
Consens, folgende Sachen, als: Kleidungsstücke, Haus-
geräthe, Schränke, Tische, Stühle, Betten, Linnen,
Gold, Silber, u. s. w. verganten lassen, welches hier
durch bekannt gemacht wird.

Decr. Feber im Landgerichte, d. 12ten Juli, 1816.

J a n s e n.

Pl a g g e.

3 Der Herr Landgerichts Assessor Frerichs will am
30ten Juli d. J., auf seinem Landgute Dläcker, im
Kirchspiel Wiefels, 5 Matten Waizen, 4 Matten Ro-
cken, 5 Matten Sommergerste, 3 Matten Haber,
und eine Quantität gutgewonnenes Heu, auf 12 Wochen

Zahlungszeit, öffentlich verkaufen lassen.

Decr. Feber im Landgerichte, den 18ten Juli 1816.

J a n s e n.

Pl a g g e.

4 Der Kaufmann Hinrich Wilhelm Lohze zu Witt-
mund will am 30ten Juli, d. J., auf seinem Land-
gute, Elmshausen, Kirchspiels Waddewarden, folgende
aufm Halm stehende Früchte, als: 10 Matten Haber,
4 Matten Waizen, 2½ Matten Gerste, 2½ Matten
Rappsaamen, und 1 Matt Rocken, gegen 12 bis 18
wöchentliche Zahlungszeit, die im Termine näher be-
stimmt werden wird, öffentlich meistbietend verkaufen
lassen.

Decr. Feber aus dem Landgerichte, d. 17 Juli 1816.

J a n s e n.

Pl a g g e.

5 Der Hausmann Albert Wieniers Frerichs will
seine Feldfrüchte, auf seinem Landgute zum Fedderward
dergroden, als: Waizen, Rocken, Wintergerste und
Bohnen, am 30ten Juli, d. J., öffentlich meistbietend
verkaufen lassen.

Decr. Feber im Landgerichte, den 18ten Juli 1816.

J a n s e n.

Pl a g g e.

6 Des Johann Christophers Tochter, Anna
Margarethe Christophers, Curator, Eibe Eden Hedles,
will die, von der weil. Ehefrau des Johann Christophers,
auf seine Curandin vererbten Güter, bestehend in Gold,
Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Linnen, Betten und
Bettgewand, Tischen, Stühlen, Schränken, Frauen-
Kleidungsstücken, und sonst zum Vorschein kommenden
Sachen, am 30ten Juli, d. J., in des vormalts
Johann Christophers, jetzt Gerd Hinrich Onnen jun.
Hause, zu Förrien, im Winker Kirchspiel, öffentlich
meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Feber aus dem Landgerichte, d. 18ten Juli 1816.

J a n s e n.

Pl a g g e.

7 Johann Christophers, will auf erhaltenen gericht-
lichen Consens, nachstehende Güter, als: Wagen, Egden,
Radre, Pferdegeschirre und andere Hausmannsgeräth-
schaften, Zinn, Löffel, Teller, Buddeteegen, Kisten,
Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Bettgewand,
ferner Pferde, Jungvieh und weiter zum Vorschein
kommende Sachen, öffentlich meistbietend verganten
lassen, und können Liebhaber sich deshalb am 30ten Juli
d. J. in des vormalts Johann Christophers, jetzt Gerd
Hinrich Onnen jun. Hause zu Förrien, im Winker
Kirchspiel, einfinden.

Decr. Feber im Landgerichte, d. 19ten Juli 1816.

J a n s e n.

Pl a g g e.

8 Wann der Verkauf der zur Conkursmasse des
Kaufmanns, Ulrich Heeren zu Rüstfel, gehörenden
Feldfrüchte, auf dem, von ihm von weil. Gerhard Haven
Wittwe geheueren Grundstücke, als: 4 Grase Rappsa-
men auf dem Halm, und 4 Grase Haber, von welchem
Haber jedoch dem Kaufmann Johann Vohten Nickels die
Hälfte gebürt, ferner 2 Grase Wehde, auch Wehde,
erkannt, und Terminus dazu auf den 30ten Juli, d. J.,
angesetzt worden: so können Liebhaber sich gedachten

Tages bey dem Hause des Kaufmanns Ulrich Heeren zu Küsterfel einfinden, und nach den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen kaufen.

Decr. Jever im Landgerichte, den 19ten Juli 1816.

J a n s e n.

Plagge.

9 Wann des vl. Johann Kenken Kinder u. Beneficialerben, nemlich: des Apothekers Gündel zum Carolinenfel Ehefrau, Dina, des Gastwirts Joh. Gerhard Friesche Ehefrau, Clara Friederike, und der beiden minor. Edhne, Hermann Ulrich Kenken, u. Johann Wilhelm Kenken, Vormünder, der Wirth Christian Dirks und der Müller Theilen, auf erhaltenen gerichtlichen Consens entschlossen, den Mobiliennachlaß des Johann Kenken bestehend in Gold, Silber, Kupfer, Messing Zinn, Linnen, Betten und Bettgewand, Schränken, Kisten, Tischen, Stühlen, Bänken, einer Holländischen Standspieluhr, Bierkrufen, Gläsern, Boutellien, Braun- und Bäckergeräthschaften, Pferden, Kühen, Schweinen, Käubern, Wagen, Egden, Pflügen, Pferdegeschirr, Milchgeräte, Mullbrett, Dreschblock, zwey Fruchtweihern, einem neuen Korbwagen, 3 Tonnen Hocken und sonstigen Sachen, auch Feld- und Gartenfrüchten, öffentlich meistbietend verganten zu lassen: so können Liebhaber sich am ersten August d. J. und folgenden Tagen im Buschhof einfinden, und nach den alsdann bekannte zu machenden Bedingungen kaufen.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 20 Juli 1816.

J a n s e n.

Plagge.

Wer von weil. Johann Kenken Feldfrüchte, Getreide und Ertröde bey der Vergantung kaufen will, kann sich solche von Christian Dirks, wohnhaft im goldenen Engel, zeigen lassen.

Convokation.

Nachdem auf Instanz des Hermann Daniels in Assistenz seines Beistandes, Johann Diederich Hoppen zu Langemwerth, die Convokation aller derjenigen, welche an das, von erstem in Assistenz des letztern unterm 30ten October 1815 an Harm Schmidt verkaufte, zu Langemwerth im Kirchspiel Aecum sub No. 80 belegene Landguth, bestehend aus einem Wohnhause, Scheune, Backhause, Garten und 70 Grafen Landes mit Zubehörungen Ansprüche oder real Forderungen zu haben vermeinen, erkannt: so wird dieser Verkauf hiedurch bekannt gemacht, und sämtliche Gläubiger dieses Grundstücks aufgefordert, ihre Forderungen in dem, auf den 14ten August d. J. zur Angabe angeetzten Termine bei Strafe der Praeclusion anzugeben.

Decr. Jever im Landgerichte d. 8ten Juny, 1816.

J a n s e n.

Plagge.

Steckbrief.

Wann der in das hiesige Civilarresthaus, zur Abstrichung einer 15 monatlichen Gefängnißstrafe wegen Schlägerey und getriebenen Unflugs, am 1 Juli d. J. incarcerated gemordene Franz Brand aus Essen, im Kreise Rhyppenburg, in der Nacht vom 7 — 8 d. M. aus der Haft entwichen; so ersuchen wir hiermit jede

Orts-Obrigkeit, denselben im Betretungsfall arretiren, und gefänglich anhero senden zu lassen.

Jever aus dem Landgerichte, d. 8ten Juli, 1816.

M o e h r i n g.

Plagge.

Signalement.

Größe 5 Fuß 5 Zoll, schwärzliches Haare, dito Augenbraunen, graue Augen, platte Stirn, längliche, vorne etwas breite Nase, ordinaires Kinn, bräunliche Gesichtsfarbe, schwarzer Bart.

Derselbe trug bey seiner Entweichung einen blauen Kleidrock, eine lange grüne manschettenlose Hose und roth gestreifte Weste, weiße wollene Strümpfe, und Schuhe, und war ohne Kopfbedeckung.

Öffentliche Verheurungen.

1 Das, von weil. Hermann Goris nachgelassene Landgut, zu Heppens, von 77½ Grafen, soll auf landgerichtliche Approbation, am Mittwoch den 24ten Juli, Nachmittags 2 Uhr, in Mehne Egts Mehnen Hause zu Heppens, öffentlich verheuert werden; und solles auf zweyerley Art versucht werden, im Ganzen oder bey Stücken.

2 Weil. Helmerich Koken Ahnds Kinder Vormünder, wollen die, ihre Pupillen zugehörige, im Hohenkircher Hamrich belegene Landhäusling stelle, die Parkerey genannt, nebst Gartengrund und 11½ Marten Landes, am (27) sieben und zwanzigsten Juli, des Nachmittags 4 Uhr, in Eibe Behrens Krughause zu Hohenkirchen, nach vorzuliegenden Bedingungen, May 1817 angehende, auf mehrere Jahre verheuern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Hohenkirchen d. 10 July 1816.

3 Henke Jeps will sein kleines Landgut von 24 Grafen, und sein Häuslingehaus auf dem Tonne-Diech, nahe bey Heppens, am 27 Juli, Nachmittags 5 Uhr, in Mehne Egts Mehnen Krughause zu Heppens, verheuern.

4 Vom Pastoreilande zu Pakens sollen 10½ Matten Bauland und 16½ Matten grünes Land in Stücken; ferner das Backhaus mit Garten und 10½ Matten theils Pflug, theils Grünland besonders, auf einige von May 1817 angehende Jahre verheuert werden. Liebhaber dazu werden ersucht sich am bevorstehenden Freytag, dem 26ten Juli, in des Wiltert Hayen Hinrichs Gasthofs zu Dootfel, des Nachmittags 4 Uhr, einzufinden.

Liark's, Nr.

5 Das ohnweit Jever belegene Landgut, Buschfel genannt, bestehend aus einem Wohnhause, Scheune, einem besondern Brauhause, nebst darin befindlichem fernen Braukessel, 2 hölzernen Bierkrufen, plus minus 28 Matten, 2 Aekern Landes, und zwey Gärten, jedoch mit Ausschluß des Busches, bey welchem eine Krugwirtschaft, Bäcker und Brauerey mit vielem Nutzen getrieben werden kann, soll mit den darauf sich befindenden Früchten am 30ten Juli d. J. des Nachmittags 5 Uhr, in dem Gasthof Buschhof, auf einige Jahre, gleich anzutreten, verheuert werden. Die Liebhaber können die Verheuerbedingungen 3 Tage vorher daselbst zur Einsicht erhalten.

- 6 Es sollen nachbenannte Gräflich Bentincksche, im Kniphäusschen und zu Garms belegene Pachtstücke, als:
- 1) das Hohenwerther Grashaus mit 160 Matten 125 Ruthen Land,
 - 2) das Vorwerk Eidosfeld mit 137 Matten 112 Ruthen Land,
 - 3) 15 Matt Weideland bey Eidosfeld,
 - 4) die Sengwarde Windmühle mit 21 Matten Land,
 - 5) die Fedderwarde Windmühle mit 6 Matten Land,
 - 6) der Fedderwarde grüne Groden hinter dem Bau Groden, in verschiedenen Placken,
 - 7) die sogenannte Abbieck Lannen wüste Warffstelle,
 - 8) der Bauenser Groden p. m. 59 Matten groß,
 - 9) die Burgschenke auf Kniphäusen,
 - 10) das Wagehaus zu Inhauser Siel nebst Kruggerechtigkeit,
 - 11) das Wagehaus zu Kniphäuser Siel,
 - 12) das Vorwerk zu Garms, welches jetzt von Simon Eggerich Seecken benützt wird, mit 114 Matten Land,
 - 13) der sogenannte Auskündiger Weg zwischen Alen und Neu-Garms: Siel, pl. m. 3 Matten groß,
- am Donnerstag dem 1sten August in der Cammer zu Kniphäusen, von May 1817 an, auf mehrere Jahre wieder verheuert werden, woselbst sich alsdann Liebhaber um 10 Uhr, Vormittags einfinden und nach Gefallen bieten und heuern können.

Kniphäusen aus der Cammer den 9ten Juli 1816.
B r ü n i n g s.

Notificationen.

- 1 Pastor Carlens zu Schortens hat 4 und 2 Matten gute Wehde nebst Eetgrode zu verkaufen. Man melde sich ehstens bey ihm.
- 2 Bis Michaelis 1816. werde ich bey dem Herrn Gerd Hinrichs im Schüttung wohnen bleiben.
Jeder J. B. Hartog, Pferdewarzte.
- 3 Jacob Gassing empfiehlt sich dem geehrten Publico mit seinem Lager von feinem Engl. Steingzeug, bestehend in mehreren Sorten nach dem neuesten Geschmack. Sein Logis ist im schwarzen Bären.
- 4 Es werden alle Gläubiger, welche von dem verstorbenen Hinrich Hinrichs, zur Bonäterey in Westrummer Kirchspiel wohnhaft gewesen, noch aus irgend einem Grunde etwas zu fordern haben, hiermit ersucht, in Zeit von 14 Tagen ihre Forderung bey dem buchführenden Witte und Julius Died. Hinrichs, zu Herzhausen, im Westrummer Kirchspiel, anzugeben.
- 6 Ich habe dieser Tage eine ansehnliche Partei Steingzeug von allen Sorten, und nach dem neuesten Geschmack, direct aus England erhalten. Da ich solches zu den billigsten Preisen verkaufen kann, so empfehle ich mich hiemit bestens, und verspreche eine reelle Behandlung.
Wittmund den 5ten Juli, 1816.
M. E. Becker.
- 7 Gute weiße Talglichte das Pf. zu 18 Grot, bey 25 Pfunden zu 17 Grot.
Jeder.
H. Buytendyk.

8 So eben erhalte ich von Schweden eine Ladung Eisen u. Blech, in allen möglichen Sorten, neuen dünners Stockholmer Eeher und Wech, womit ich mich zu billigen Preisen meinen Freunden bestens empfehle.

A. S. Eyring, in Barel am Neuenmarke.

9 Feinen Java und Surinam Kaffee habe wieder erhalten. Genever, Brantwein u. Jamaica Rum, so wie auch Salz, Seife, Reis und sonstige Gewürzwaaren, offerire zu billigen Preisen dem Publico bestens.
Jeder den 19ten Juli 1816.

J. J. von Thünen.

10 Ich bin entschlossen, das in der St. Annen Straße stehende, von dem Uhrmacher Hrn. Staßchen bewohnt gewesene Haus, auf einige, Mai 1817 anfangende Jahre, oder auch von Michaelis an bis Mai künftigen Jahres, unter der Hand zu vermieten. Die Liebhaber werder ersucht, sich ehstens bey mir einzufinden.

G. A. Thümmel.

11 Der Schiffer Joh. Dirkz Jansen liegt in Bremen, um Stückgüter nach Hoofsiel zu laden. Er bittet die Herren Kaufleute um gütige Aufträge.

12 Feinen Melis, Lüneburger Salz in Tonnen und Säcken, wie auch grobes Salz zu sehr billigen Preisen bey H. C. Rissäus.

13 Infolge landgerichtlicher Autorisation, sollen die von weil. Meint Harnis Büschen nachgelassenen Immobilien, bestehend in einem großen neuen Hause, (Pavagay genannt) einem Hause in der Stadt, worin zwey Wohnungen, zweien Erbhauern und in 50 Matten Land, in verschiedenen Stücken belegen, ungefähr um Michaelis d. J. öffentlich verkauft werden, welches hierdurch vorläufig bekannt gemacht wird.

J. J. von Thünen.

Vormund der minderjährigen Kinder.

14 Der Kaufmann Abr. Wendts Neumark zu Wittmund, hat eine Schiffsladung Meublen, von Amsterdam erhalten, bestehend in Tischen, Stühlen, Schränken, Comtoirs, Secretairs, Buddelleyen, Wanduhren, und mehreren andern schönen Mobilitien. Liebhaber zu dem einen oder andern wollen sich je eher je lieber bey ihm in Wittmund, am Markt no. 25, einfinden, und nach Belieben kaufen

Wittmund den 16ten Juli 1816.

Todes = Anzeige.

Es gestiel dem Herrn unsers Lebens, unsern geliebten Gatten und Vater, den Hausmann Gerd Weeken Ladewigs, am vierzehnten dieses Monats durch den Tod von uns abzurufen. Lange schon litt er, der nur ein Alter von 56 Jahren und 8 Monaten erreichte, lan manscher körperlichen Beschwerde, doch hofften wir ihn noch länger zu behalten. Unser Verlust ist groß, und unsre Verwandten und Freunde, denen wir diese Anzeige mit trauervollem Herzen widmen, werden uns ihre herzlichste Theilnahme nicht versagen.

Neuzender Alten Groden, den 17ten Juli 1816.
Die Wittwe und Kinder des Verstorbenen,